

M1 Entscheidungsbaum zu Chamberlains Appeasement-Politik

1. Entscheidungspunkt: Soll Chamberlain Hitlers Forderungen nach dem Anschluss Österreichs nachgeben oder nicht?
<ul style="list-style-type: none">○ Option A:<ul style="list-style-type: none">▪ Gründe:▪ Konsequenzen:
<ul style="list-style-type: none">○ Option B:<ul style="list-style-type: none">▪ Gründe:▪ Konsequenzen:
2. Soll Chamberlain die Tschechoslowakei opfern und dem Münchener Abkommen zustimmen?
<ul style="list-style-type: none">○ Option A:<ul style="list-style-type: none">▪ Gründe:▪ Konsequenzen:
<ul style="list-style-type: none">○ Option B:<ul style="list-style-type: none">▪ Gründe:▪ Konsequenzen:
3. Soll Chamberlain versuchen, ein Bündnis mit der Sowjetunion einzugehen, um Hitler einzudämmen?
<ul style="list-style-type: none">○ Option A:<ul style="list-style-type: none">▪ Gründe:▪ Konsequenzen:
<ul style="list-style-type: none">○ Option B:<ul style="list-style-type: none">▪ Gründe:▪ Konsequenzen:
4. Soll England den Krieg erklären, nachdem Hitler Polen besetzt hat?
<ul style="list-style-type: none">○ Option A:<ul style="list-style-type: none">▪ Gründe:▪ Konsequenzen:
<ul style="list-style-type: none">○ Option B:<ul style="list-style-type: none">▪ Gründe:▪ Konsequenzen:

M1 Entscheidungsbaum zu Chamberlains Appeasement-Politik

- Wahrung des Friedens und Furcht vor einem Krieg und den Konsequenzen für England, Hoffnung auf diplomatische Lösungen, mehr Vorbereitungszeit auf eine mögliche deutsche Aggression
- Ideeller Konflikt, möglicher Verlust von Unterstützung durch konservative Kräfte
- Vermeidung eines Krieges, Überzeugung, dass Hitler seine Versprechen halten und keine weiteren territorialen Forderungen stellen würde
- Verteidigung der Integrität Polens, Schutz der eigenen Werte, Interessen und Verbündeten
- Vermeidung eines Krieges, Stärkung von Hitlers Vertrauen in Chamberlain
- Misstrauen gegenüber der Sowjetunion, Vorbehalte gegenüber dem Kommunismus und Stalins tatsächlichen Absichten
- Hitler kann die Tschechoslowakei besetzen, Verlust der Tschechoslowakei als Verbündetem
- Möglicher Krieg mit Deutschland, möglicher Verlust von Unterstützung durch Frankreich
- Nicht nachgeben
- Kriegserklärung an Deutschland
- Möglicher Kriegsausbruch, geringere Wahrscheinlichkeit, dass Hitler später auf diplomatische Verhandlungen eingeht
- Verlust von internationaler Glaubwürdigkeit und Ansehen, kontinuierliche Aggression durch Hitler gegenüber anderen Ländern
- Zustimmung zum Münchener Abkommen
- Nachgeben
- Wahrung der Souveränität Österreichs, Verhinderung eines weiteren Erstarken Deutschlands
- Bedenken bzgl. Hitlers Versprechen und seiner territorialen Ambitionen, Ablehnung von Hitlers Aggressionspolitik und Wahrung der territorialen Integrität der Tschechoslowakei
- Bündnis eingehen
- Ablehnung des Münchener Abkommens
- Verlust von Unterstützung durch linke Kräfte, Gefahr eines Bündnisses zwischen Deutschland und der Sowjetunion
- Verlust von Einfluss in Europa, Unterstützung von Hitlers Expansionsplänen
- Beginn des Zweiten Weltkriegs, möglicher Verlust von Unterstützung durch die eigene Bevölkerung
- Kein Bündnis eingehen
- Vermeidung einer Kriegserklärung
- Stärkung der eigenen Position gegenüber Hitler, Möglichkeit, einen Krieg zu vermeiden